

## DIE TÜR ZUR SCHULE

### AUFGABE:

Lies die folgende Geschichte: Sie erzählt von einer Schule, in der einiges anders ist als du es kennst. Unterstreiche, was dir besonders auffällt!

Du bist mit deiner Gruppe in eine Straße gelaufen. In der Dunkelheit verliert ihr euch schnell aus den Augen. Bald stehst du ganz allein in einer Straße. Nach wenigen Schritten stehst du vor einem Haus, aus dem du Stimmen hörst. Du stellst dich auf die Zehenspitzen und schaust durch die Tür:

Was du da siehst, erinnert dich an eine Schule:

Vorne ist schon der Lehrer. Er steht hinter einem hohen, schmalen Tisch, sodass du von der niedrigen Holzbank aus gerade noch sein strenges Gesicht sehen kannst. Auf dem Kopf hat er einen Hut, der aussieht wie ein eingedellter Zylinder. Und seine Schüler? Manche sind wesentlich kleiner als du, andere sind größer, ganz hinten sitzen Leute, die schon erwachsen aussehen. Werden hier alle Klassen auf einmal unterrichtet? Der Raum ist von Menschen voll. Aber wo sind die Mädchen in dieser Klasse? Gehen die Mädchen etwa nicht zur Schule?

Was ist anders an dieser Schule als in deiner Schule? Unterstreiche dazu zwei oder drei Worte/Satzteile!

Oh, was ist denn jetzt? Alle stehen auf. Du hörst den Lehrer in einer fremden Sprache reden und die Klasse antwortet ihm. Der Lehrer spricht in einer fremden Sprache, vielleicht hast du sie schon einmal gehört: Latein. Die Klasse spricht die Worte nach. Der Lehrer deutet auf einen Jungen in der zweiten Reihe. Die anderen beginnen zu lachen und zeigen auf ihn: „Martin Luther!“ Hat der Martin vielleicht etwas nicht gewusst? Erwartet ihn jetzt eine Strafe? Tatsächlich: Der Junge tritt vor den Lehrertisch. Der Lehrer holt einen Eselskopf aus Holz hervor und stülpt ihn dem Martin über den Kopf. Martin steht zitternd vor seinen Mitschülern.

Nun spricht der Lehrer Deutsch: „Wer ist heute der Wolf?“ Ein Junge meldet sich und gibt dem Lehrer einen Zettel. Die Kinder beginnen zu tuscheln: „Heute ist ‚Wolfszettel-Tag‘, jeder bekommt seine gerechte Strafe.“

Der Lehrer verliest Namen von Schülern. Auch Martin wird aufgerufen. Er steht auf und stellt sich zu den anderen in einer Reihe vor dem Lehrer an. Der erste beugt seinen Oberkörper zum Boden. Nun hebt der Lehrer seinen Rohrstock und schlägt zu. Jeder Schüler, der aufgerufen wurde, bekommt seine Prügel.

Was hat dich besonders betroffen gemacht? Unterstreiche!

Du musst schnell von der Tür weggehen, denn jetzt kommen alle Schüler aus dem Klassenraum ins Freie. Es scheint wie bei euch zu sein: Jetzt ist Pause.

Du lauschst einem Gespräch zwischen Martin und einem anderen Jungen:

Martin sagt: „Das ist eben so: Wenn man etwas Falsches macht, wird man dafür bestraft. Ich habe etwas nicht gewusst, also habe ich den Eselskopf bekommen.“ – Der andere Junge weint: „Aber die Schläge, ich halte das nicht mehr aus.“ – Martin schüttelt den Kopf: „Hast Deutsch gesprochen im Unterricht! Du weißt doch, wir dürfen nur Latein sprechen. Es gibt aber auch Schläge für schlechtes Benehmen, Fluchen oder gar Schwören. Wir wissen nicht, wer der ‚Wolf‘ ist. Diesmal war es August. Er hat uns beobachtet und dem Lehrer den Zettel gegeben mit unseren Namen. Und heute wurde abgerechnet und jeder Ungehorsam bestraft. Besser, ich werde jetzt bestraft, als später einmal durch Gott.“

Was hat dich an der Antwort Martin Luthers besonders überrascht? Unterstreiche!

### AUFGABE:

Öffne nun die Tür. Betrachte das Bild dahinter genau. Bereite dich darauf vor, dass du mithilfe dieses Bildes deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin erzählen kannst, welche Entdeckungen du in der Geschichte gemacht hast. Auch er/sie wird dir etwas erzählen ... Überlegt anschließend gemeinsam, wie ihr die Sprechblase ergänzen könnt:

Wenn ich daran denke, morgen wieder in die Schule zu gehen:

